

St. Georg-Brief

August – November 2026

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Georg in Lübeck-Genin



Leben in Fülle haben



www.kirchengemeinde-genin.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St.Georg

mit den Ortsteilen Genin, Niendorf, Moorgarten, Oberbüssau, Niederbüssau und Vorrade
Niederbüssauer Weg 3 | 23560 Lübeck-Genin | Tel.:(0451) 80 17 07 | Fax: (0451) 80 17 30
Email: buero@kirchengemeinde-genin.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Frau Daniela Horn

Öffnungszeiten: Dienstag von 11-15 Uhr | Freitag von 9 -13 Uhr
Friedhofsbeauftragter des KGR ist

Herbert Kolossa, Mobil: 0151-52 86 07 52
Auf dem Friedhof sind **Florian Reißmann** und
Klaus Beitel tagsüber ansprechbar

Pastorat

Pastor Hans-Georg Meyer

Niederbüssauer Weg 12 | Tel.: (0451) 88 05 37 50
Email: Hans-Georg.Meyer@kirchengemeinde-genin.de

Kirchengemeinderat

Monika Paustian

Tel.: (0451)80 19 41

Ausgabe:

August- November 2026

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchen-
gemeinde St. Georg in Lübeck-Genin

Bankverbindung: Volksbank,
IBAN: DE60 2309 0142 0017 1984 10

V.i.S.d.P.: Hans-Georg Meyer
Gestaltung: Christian Runkel
Fotos: Lucas Paustian, HGM, CR

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen.

Der nächste St. Georg-Brief erscheint
im Dezember 2026
Redaktionsschluss: 6. November 2026

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

Kinder-und Jugendtelefon: 0800-1110333

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch 0800-22 55 530 (kostenfrei & anonym)



Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer Kirchengemeinde,

wenn wir darüber nachdenken, was für uns ein "Leben in Fülle" bedeutet, mögen wir ganz unterschiedliche Bilder vor Augen haben und Antworten auf diese Frage geben. Wohlstand mit reichlichem Essen, das nicht nur gerade so satt macht, sondern auch köstlich schmeckt, ein Urlaub, in dem man nicht funktionieren muss und den man losgelöst von Alltags-sorgen genießen kann, die reifen Früchte im Garten, die am besten schmecken, wenn ich sie gleich vom Strauch oder Baum naschen kann, köstlich. Und ja, auch das Erleben eines Chorkonzertes in der Kirche, einer Sinfonie im Konzertsaal oder meiner Lieblingsband im Stadion kann mir dieses Gefühl von Leben in Fülle vermitteln. Und ein Leben in Fülle ist für mich unvorstellbar ohne Menschen, mit denen ich mich verstehe, mit denen ich gern Zeit verbringe und gemeinsam etwas bewege. Das ist schon ganz viel. Neben vielleicht unseren ganz persönlichen Ergänzungen öffnet das Wort aus dem Johannesevangelium, dem Monats-spruch für August, noch eine ganz andere Dimension eines Lebens in Fülle. Jesus Christus spricht: **"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben"**. (Joh.10,10)

Da geht es nicht um Wohlstand und Genuss, sondern um ein Leben mit Sinn und

Orientierung. Zu wissen, wozu ich in dieser Welt bin und in welche Richtung ich meine Schritte und meine Energie lenke und worauf ich mich dabei verlassen kann. Jesu Wort ist dabei nicht so dahingesagt, sondern steht in enger Verbindung zum Bild vom Guten Hirten, der sein Leben für seine Schafe lässt.

Ja wir hatten wunderbare Stunden miteinander auf unserem Ausflug nach Schwerin (das Bild stammt aus dem Burggarten des Schweriner Schlosses, die Bläser spielen gerade die zweite Strophe des Chorals : Ich singe Dir mit Herz und Mund, EG 324, von Paul Gerhardt Ich weiß, dass Du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.

Und es ist uns auch an diesem Tag wieder deutlich geworden, was für alle Tage unseres Lebens gilt: Die Fülle des Lebens speist sich nicht nur aus den Dingen dieser Welt, die wir vor Augen haben. Gottes Lebensquelle ist uns in Jesus Christus lebendig erschlossen.

**Ihnen allen eine gesegnete
Sommer- und Erntezeit.**

**Im Namen des Kirchengemeinderates
grüßt Sie alle ganz herzlich**

Ihr Pastor Hans-Georg Meyer

*Hans-Georg
Meyer*



Im Büro ist Daniela Horn für die Friedhofsverwaltung und das Gemeindebüro dienstags von 11.00 Uhr-15.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr-13.00 Uhr erreichbar. Ihre Anfragen per Mail beantworten wir zeitnah.

Wir sind froh, dass wir für unsere musikalischen Angebote auch in diesem Jahr wieder durch die Rosestiftung unterstützt werden.

Wünsche und Anregungen zur Gestaltung unserer Gemeindegemeinschaft nehmen wir gern entgegen. Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich gern bei den Kirchenältesten Herbert Kolossa (015152860752) oder Jan-Wilhelm Schmidt (51064), die helfen einen Fahrdienst zu organisieren.

Wenn Sie eine Abendmahlsfeier im kleinen Kreis oder einen Pastorenbesuch zu Hause wünschen, lassen Sie es uns wissen.

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu den nächsten Sitzungen am 11. August, am 22. September, am 27. Oktober, am 24. November und am 15. Dezember. Am 23. Januar 2027 werden wir wieder zu einem Klausurtag zusammen sein und zu einer Gemeindeversammlung am 28. Februar 2027 einladen.

**Herzlich grüßen Sie als Vorsitzende
des Kirchengemeinderates
Monika Paustian
und
Pastor Hans-Georg Meyer**



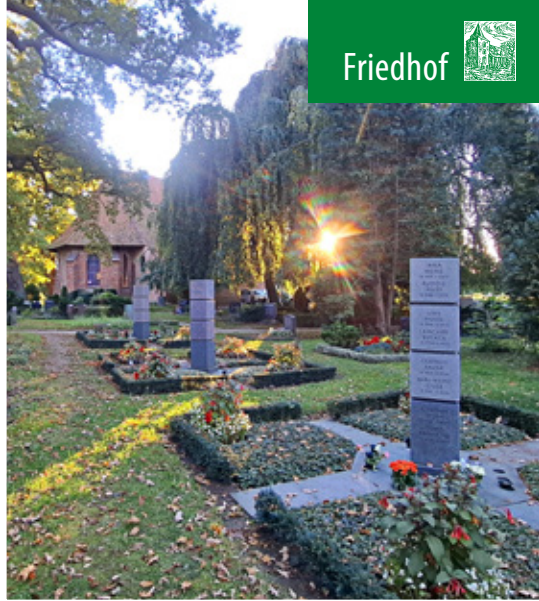
Auf unserem Friedhof gibt es aktuell einige Veränderungen.

Wir hatten in diesem Jahr auf unserem Friedhof sehr viel Besuch von Rehen und Hasen, die manche Grabbepflanzung angefressen haben. Bitte schließen Sie immer die Friedhofstore hinter sich.

Mit der Partner-Urnengemeinschaftsanlage ist es möglich, dass sich Ehepaare bzw. Lebenspartner für eine Urnengrabstätte entscheiden, wo beide Urnen beigesetzt werden können, Pflege und Gestaltung aber in der Hand der Friedhofsverwaltung liegen. Die Grabstätte wird zunächst für 30 Jahre erworben, eine nachträgliche Verlängerung ist möglich. Es gilt eine Ruhefrist von mindestens 20 Jahren. (Hier gibt es auch die Möglichkeit über einen Treuhandvertrag den Graberwerb im Voraus zu regeln.)

Seit einiger Zeit ist es auch möglich, sich für Rasengräber (sowohl für Erdbestattungen als auch für Urnenbestattungen) zu entscheiden, bei denen die Pflege ebenfalls durch den Friedhof übernommen wird. Eine eigene Bepflanzung ist nicht möglich. Die Rasengräber sind mit stehenden Grabsteinen zu versehen. Das Abstellen von Blumenschmuck ist nur auf der Platte vor dem Grabstein möglich. Die Ruhefrist beträgt auch hier 20 Jahre und eine Verlängerung ist möglich. Ebenso gibt es die Möglichkeit einer Baumbestattung für Urnen mit Pflege durch den Friedhof. Kleine Namensschilder in Blattform werden dabei an den Bogen am Kreuz angebracht. Ein neues Urnenfeld als Gemeinschaftsanlage ist gerade angelegt worden. Demnächst wird auch ein neues Baumurnenfeld angelegt.

Die Arbeiten für die Anlage einer neuen Urnengemeinschaftsgrabstätte beginnen demnächst, hier wird es erforderlich aufgrund der Kosten für die Anlage eine Gebührenanpassung vorzunehmen.



Die Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof und die Festigkeitsprüfungen der Grabsteine sind auch in diesem Jahr wieder durch Fachfirmen durchgeführt worden.

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmal darauf hin, dass es nach der Friedhofssatzung nicht gestattet ist, Kunststoffblumen, Netze oder andere Gegenstände aus Kunststoff auf den Gräbern abzulegen. Regelmäßig werden solche Gegenstände seitens der Friedhofsmitarbeiter entsorgt. Weiterhin suchen wir Sargträger für unsere Trauerfeiern, damit wir an den gewünschten Terminen 6 Träger zur Verfügung haben. Bei Interesse melden Sie sich gern im Büro. Auf dem Friedhof sind Florian Reißmann und Klaus Beitel tagsüber erreichbar.

Wenn Sie weitere Fragen und Anregungen haben, ist, neben Daniela Horn in der Friedhofsverwaltung, auch der Friedhofsbeauftragte des KGR, Herbert Kolossa, unter 0151-52860752 für Sie ansprechbar.



Erntedankfest 4. Oktober 2026

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst in der St. Georg Kirche. Anschließend geht das Fest weiter mit einem gemeinsamen Essen im Zelt bzw. im Gemeindesaal. Wir bitten wie jedes Jahr um „Erntegaben“, um die Kirche festlich zu schmücken. Diese können am Freitag bis 14.00 Uhr oder am Samstag bis 11.00 Uhr abgegeben werden. Das Dankopfer wird wieder für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“ gesammelt. Und wir hoffen natürlich auf schönes Wetter, damit wir auch auf unserer Gemeindegewiese beisammen sein können, vielleicht auch Tischtennis spielen können. Auch der Lehmofen wird angeheizt. Und es gibt auch wieder Musik.

Apfelsaft für die Kirchengemeinde

Am Samstag, den 3. Oktober werden wir wieder mit einer Apfelpresse Most herstellen. Wer auch noch Äpfel spenden möchte kann diese am Samstag zwischen 10.00 - 11.00 bringen und beim Mosten zuschauen bzw. mithelfen. Größere Mengen (ab 20 kg) bitte vorher anmelden.

Bankgespräche

Da steht doch diese wunderschöne Bank gleich hinter dem Friedhofstor. Schon viele Menschen haben sich darauf niedergelassen um sich auszuruhen, um den Blick auf die Kirche oder die Blütenpracht auf dem Friedhof zu genießen oder auch um sich in besonderen Situationen, zur Trauung, zur Konfirmation oder als Tauffamilie fotografieren zu lassen. Es ist auch ein sehr schöner Platz um miteinander ins Gespräch zu kommen. Gern können wir uns für ein Gespräch dort konkret verabreden oder uns auch einen Raum suchen, wo wir ungestört reden können.

Rufen Sie mich an. **Pastor Hans-Georg Meyer**

Offene Kirche

Auch in diesem Jahr können wir von April bis September die Kirchentür von unserer St. Georg-Kirche für Sie öffnen. An jedem **2. und 4. Montag** in der Zeit von **14.00 bis 16.00 Uhr** wird Frau Anne-Christine Hörcher-Conrath für eine offene Kirchentür sorgen und für Fragen und Gespräch offen sein.



Veranstaltung	Info	Telefon
Seniorenachmittag	Mittwoch, monatl. 14.30-16.30 Anmeldung u. Info übers Büro	0451 – 80 17 07
Musikprojekte	Ansprechpartner: Meinolf Stemmer	0451 – 801503
Landfrauen-Chor	Dienstag, monatl 15.00-16.30 Ansprechpartnerin: Ute Körner	04505 – 318
Konfirmanden	Dienstags 17.00-18.00 Uhr Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Spieleabend	Bei Interesse bitte im Büro melden	0451 – 80 17 07
Ideenwerkstatt Zukunft	Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Backtage	Ansprechpartner: Herbert Kolossa	0151 – 52860752
Posaunenchor	Mittwochs 18.00 Uhr Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Landfrauenverein	Ansprechpartnerin: Helga Thorn	0451 – 555 22
Lesen mit Flüchtlingen	Ansprechpartner: Pastor Hans-Georg Meyer	0451 – 88 05 37 50
Bibelgesprächskreis	Mittwochs ab 18.00 Uhr Ansprechpartner: Angelika Meier und Antje Ruschenburg meier_angelika@t-online.de	Übers Büro 0451 – 80 17 07
Krabbel – und Spielkreis: Die kleinen Georgs	Ansprechpartner: Lucas Paustian Die nächsten Termine (15:30 Uhr): 03.07.2026, 28.08.2026, 25.09.2026, 23.10.2026, 20.11.2026, 18.12.2026	Details und Kontakt bitte auf Seite 12 entnehmen



Gemeindeausflug nach Schwerin von der Kirchengemeinde St. Georg, Genin gemeinsam mit dem Frauenwerk Lübeck-Lauenburg am 20. Mai 2026

Zum Glück ist in diesem Jahr keine Baustelle vor der Kirche in Genin. Alle Mitfahrenden, die mit dem Auto ankamen, können problemlos parken und schon startet der Bus pünktlich um 8:45 Uhr. Unser diesjähriges Ziel ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Wie immer werden wir von Hans-Georg Meyer herzlich begrüßt und Silke Meyer stimmt uns mit einem Morgenlied und einer Andacht auf diesen Tag ein. Wir hören von der Arbeit, dem Wirken und Können der Bienen, eingebunden in Gottes Schöpfung. Diese kleinen Wesen erreichen mit ihrem unermüdlichen Wirken wahre Wunder. Vieles von dem Gehörten war mir neu, ich kann auch nicht alles wiedergeben, aber hängengeblieben ist dies: Egal wie klein wir sind oder wie wenig wir vollbringen, in Gemeinschaft sind wir stark und können viel leisten.

Angekommen in Schwerin gehen wir vom Pfaffenteich zum Dom. Dort werden wir um 10 Uhr von zwei Kirchenführern erwartet. Ein helles, weiß getünchtes Kirchenschiff mit farbig gefassten Pfeilern empfängt uns und strahlt Ruhe aus. Der Schweriner Dom ist, wie der Lübecker Dom, ein „Löwendom“, auch er wurde von Heinrich dem Löwen gegründet, im Jahr 1171, zwei Jahre früher als sein Bruder in Lübeck. Beide Dome wurden als romanische Kirchen gebaut, einhundert Jahre später begann man in Schwerin schon mit dem Bau des gotischen Domes. Die Bezeichnung „Dom“ gibt zu erkennen, dass hier das Zentrum des Bistums Schwerin war. Hier residierte der Bischof und die Domherren. Eine Heiligblutreliquie machte Schwerin zum Wallfahrtsort. Um 1500 gab es 42 Altäre im Dom, an denen gleichzeitig Messen gelesen wurden. Nach der Reformation ging die reiche mittelalterliche

Ausstattung verloren. Von nun an prägt die neugotische Einrichtung den Innenraum. 1967 ist der Zustand des Domes katastrophal und das Turmdach marode. Während der Jahre 1970 bis 1988 wird die Renovierung mit Hilfe von Material aus Westdeutschland organisiert. Jetzt entscheidet man sich, den Dom in der mittelalterlichen Fassung zu renovieren. Auch die Ladegast-Orgel wird restauriert.

Mit viel Freude, Wissen und Liebe zu seinem Dom hat uns der Kirchenführer seine geistige Heimat näher gebracht. Es war interessant und kurzweilig. Vielen Dank dafür.

Wir verlassen diesen geschichtsträchtigen Ort und erreichen nach einem kleinen Fußweg das Restaurant „Altstadtbrauhaus“, wo wir das Mittagessen einnehmen. Gestärkt gehen wir eine Stunde später über den Marienplatz zum Staatlichen Museum. Ein imposanter Bau mit großer Freitreppe, die Innenräume fantastisch modernisiert im historischen Ambiente. Auch hier werden wir erwartet. In zwei Gruppen werden wir durch das Museum geführt und ungeahnte Schätze alter Meister können wir bewundern. Außerdem hatten wir das Glück, einige Arbeiten und Gemälde von Armin Müller-Stahl auf Staffeleien inmitten der Dauerausstellung sehen zu können.

Bis jetzt hatte sich das Wetter gut gehalten. Vorhergesagt waren kleine Schauer, der Regenschirm war immer griffbereit. Aber nach dem Museumsbesuch fing es an zu tröpfeln. Doch die Geniner lassen sich davon nicht beeindrucken. In großer Runde stehen wir am Fuße der imposanten Freitreppe am Museum und lauschen den fünf Bläsern, die unter der Überdachung, vor dem Regen geschützt, verschiedene Choräle zu Gehör bringen. Wer des Textes kundig war, sang kräftig mit. Eine wunderbare Einlage bevor wir in der Orangerie des nahe gelegenen Schlosses den Kaffee genießen können. Dank den Bläsern!

Die Orangerie gehört zum Schweriner Residenzenensemble, das seit 2024 Weltkulturerbe ist. Die Freitreppen von den Terrassen zu den Grünanlagen wurden nach 1994 mit Unterstützung der Deutschen Stiftung





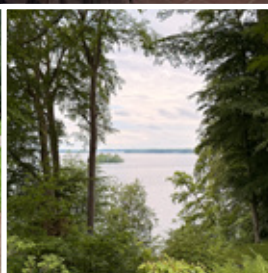
Denkmalschutz wieder errichtet. Die windgeschützte Lage erlaubt es, dass hier auch Pflanzen gehalten werden, die üblicherweise in diesen Breiten nicht gedeihen können. Um den Arkadengang befindet sich ein Palmengarten.



Natürlich verlassen wir diesen schönen Ort nicht ohne das Erinnerungsfoto gemacht zu haben. Unter den Klängen von „Großer Gott wir loben dich“ lächeln wir der Kamera entgegen und freuen uns, hier gewesen zu sein. Gestärkt und mit einem Lächeln auf den Lippen gehen wir Richtung Ausgang, wo uns schon der Bus erwartet.



Bevor wir auf die Autobahn Richtung Lübeck fahren, gibt es noch einen kleinen Stopp. Vor dem Schloss Wiligrad steigen wir aus, um einen kurzen Spaziergang durch die Parkanlage zu machen. Wunderschön blühende Rhododendren lassen unsere Herzen höher schlagen und die Mobiltelefone füllen sich mit tollen Bildern. Das Schloss liegt am Steilufer des Schweriner Sees zwischen Lübstorf und Bad Kleinen, wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Auftrage des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg und seiner Frau Elisabeth errichtet. Dieser Herzog hatte von 1907 bis 1913 die Regentschaft über das Herzogtum Braunschweig inne. Der „Braunschweiger Löwe“, der an diese Zeit erinnern sollte, wurde 1914 vor dem Schloss aufgestellt. Da in der DDR-Zeit das Schloss als SED-Parteischule genutzt wurde, entfernte man diese Statue. Seit 2014 steht anstelle des verschwundenen Originals eine Kopie des Braunschweiger Löwen. Das Schloss wird z. Zt. saniert, der Park ist allerdings für Besucher zugänglich. Man kann sich schon jetzt auf künftige Besuche im restaurierten Schloss freuen.



Mit vielen schönen Eindrücken sitzen wir wieder im Bus und fahren nach Lübeck zurück. Es war ein rundum gelungener Tag, nur Meinolf Stemmer, der hat uns in diesem Jahr mit seiner Gitarre gefehlt. Ein herzlicher Dank an Silke und Hans-Georg Meyer.



Liane Riemer



Senioren Nachmittag

Es tut so gut sich zu treffen, beieinander zu sein, bei Andacht, Gesang, bei Kaffee und Kuchen, zum Gespräch und thematischen Anregungen.

Ein herzliches Willkommen zu unseren Senioren-Nachmittagen im Gemeindehaus. Die nächsten geplanten Termine mit spannenden Themen sind am **23. September** (Begegnung mit zwei Frauen aus der Bibel, mit Liane Riemer), am **27. Oktober**, am **24. November** (Wie der Tag die Nacht besiegte - Kleine Geschichte der künstlichen Beleuchtung mit E.Lange) und am **15. Dezember**.

Beginn jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Am **5. August** haben wir wieder ein Senioren-nachmittag, Beginn um 11.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Unser Gemeindeausflug 2027 wird am 26. Mai stattfinden.

Für alle Veranstaltungen bitte anmelden! Am besten per Mail, sonst auch schriftlich oder über das Gemeindebüro.



Lesen mit Flüchtlingen

Sie kommen aus dem Irak, Iran, Afghanistan, aus Nigeria, dem Kosovo oder der Ukraine. Flüchtlinge die bei uns in Lübeck ein neues Leben beginnen wollen. Das Wichtigste, dass sie dazu unsere Sprache lernen. Und fast ebenso wichtig, dass sie Menschen kennenlernen, die schon länger in Lübeck leben als sie. Wer Zeit und Lust hat, als Lesehelferin, Gesprächspartnerin, Pate oder Patin sich einzubringen, ist herzlich willkommen. Die Termine werden individuell verabredet. *Bei Interesse bitte bei Pastor Hans-Georg Meyer melden.*

Lehmofen-Backtage

Für die Lehmofen-Backtage bitte gern mit Herbert Kolossa direkt Kontakt aufnehmen: 015152860752 Geplant sind schon: **5. August, 4. Oktober, 14. November, 15. Dezember, 6. Februar 2027, 29. März.** Weitere Termine können verabredet werden.





Krabbel – und Spielkreis: Die kleinen Georgs

"Die kleinen Georgs" ist unsere Eltern-Kind-Gruppe für die jüngsten Gemeindemitglieder und ihre Familien. Einmal im Monat treffen wir uns freitags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Georg Genin zum gemeinsamen Spielen, Krabbeln, Toben und Kennenlernen. Dabei entstehen wertvolle Kontakte zwischen Kindern, Eltern und Großeltern in einer entspannten und herzlichen Atmosphäre.

Bei gutem Wetter verlegen wir unsere Treffen gerne nach draußen und nutzen die schönen Außenflächen rund um Kirche und Gemeindehaus. Für die Organisation und den Austausch gibt es außerdem eine WhatsApp-Gruppe, über die Termine, Programmideen und kurzfristige Änderungen

gen bekanntgegeben werden. Scannen Sie einfach den QR-Code und treten Sie der Gruppe bei (es ist keine Spam-Gruppe, versprochen). Wir informieren ebenso auf der Website darüber.



Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung zu den Treffen ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!
Hier sind die nächsten Termine (15:30 Uhr):
03.07.2026, 28.08.2026, 25.09.2026, 23.10.2026, 20.11.2026, 18.12.2026,

Nachtspaziergang auf dem Friedhof

Wenn die Witterungsverhältnisse gut sind und es warm und trocken ist, werden wir den Heldbock, dessen Vorkommen in unseren Friedhofs-Eichen für den Norden Deutschlands einzigartig ist, beim nächtlichen Ausflug

beobachten können. Treff ist am **31. Juli 2026, um 21.00 Uhr** am Gemeindehaus. Anmeldungen jeweils einen Tag vorher per Mail oder per Telefon.



KAMEL

Hits ihrer Zeit - Lovestorys

Am Freitag, 31. Juli 2026

um 19:00 Uhr in der St. Georg-Kirche

Das KAMEL ist im Herbst wieder in Norddeutschland unterwegs.

Am 31. Juli 2026 um 19.00 Uhr in der St. Georg Kirche.

Dieses Mal auf dem Programm: "Hits ihrer Zeit - Lovestorys"
(Kammermusikensemble Laubenheim - Aktuelle Programme
(kamelaubenheim.de))

Wir danken der Rose-Stiftung für die Unterstützung unserer kirchenmusikalischen Arbeit. Dadurch können wir auf Eintrittskarten verzichten, freuen uns aber über Spenden am Ausgang.

Konzert Beginn 19:00 Uhr

Sankt Georg, Niederbüssauer Weg 1



Am Freitag, den **14. August 2026** findet wieder unsere Sommerkino- Friedhofsnacht statt.
Open-Air (bei Regenwetter in der Kirche)

DAS BRANDNEUE TESTAMENT

„Ein göttlicher PC-Hack, sechs neue Apostel und das amüsanteste Chaos der Filmgeschichte.“

Unser Programm

19:00 Uhr: Beginn, es gibt Bratwurst und Käse vom Grill, Popcorn und Getränke

19.30 Uhr: Konzert des Chores der Jesus-Gemeinde Riga

Unterhaltung bis zum Hauptfilm: SinginGenin, Posaunen und vielleicht ein Vorfilm

Ca. 21.30 Uhr: Beginn Hauptfilm „Das brandneue Testament“



Projektchor SinginGenin

Unser Chor bringt mit moderner Kirchenmusik frischen Schwung in unsere Kirche. In größerer und kleinerer Besetzung, mit Klavier oder auch mit Bandbegleitung singen wir in zahlreichen Gottesdiensten.

Wir proben in der Regel montagabends ab 19.30 Uhr. Wer Lust hat mitzusingen, schreibt eine Email und erfährt dann durch unseren Chorverteiler, wann das nächste Musikprojekt stattfindet und wann die Probenphase dafür beginnt. Die Email gern an Stemmer.luebeck@freenet.de.

Jazz- Gospel-Gottesdienst

am **27. September** um 11.00 Uhr in St. Georg
Swingende Rhythmen in der Kirche, eine Jazzband, die die Gemeinde beim Singen von Spirituals und Gospels begleitet, dazu ein Chor, der mitreißend singt.

Wer hat Lust beim Chor mitzumachen?
Bitte per Email oder telefonisch bei Meinolf Stemmer (oder Pastor Meyer) melden!
Wir verabreden für den Gottesdienst meist vier Proben.

Jeder der Lust hat, ist willkommen.

Stemmer.luebeck@freenet.de

Musical-Gottesdienst

am **1. November** 2026 um 11.00 Uhr in St. Georg
„Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“ Mit diesem Satz bekannte sich der Theologe Dr. Martin Luther 1521 beim Reichstag in Worms zu seinen kirchenkritischen Schriften. Eine neue Zeit brach an: die Zeit der Reformation. Wir wollen in Form eines Musicals an Luthers Thesenanschlag erinnern. Der Projektchor „SinginGenin“ wird Szenen und Lieder aus dem Musical „Bruder Martinus“ von Siegfried Fietz und Jürgen Werth aufführen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und erleben Sie, wie Luther nicht nur kämpferisch, sondern auch als Mensch mit Zweifeln und Ängsten die Kirche und die Welt um sich herum nachhaltig veränderte.

Für den romantischen Glanz im Musical sorgt Katharina von Bora, eine ehemalige Nonne, die Luthers Herz gewann und bis zu seinem Tod an seiner Seite blieb.

Gottesdienste mit kleinem Chor

In den nächsten Monaten wird es einige Gottesdienste geben, die durch einen kleinen Chor musikalisch mitgestaltet werden. Wer Lust und Zeit hat mitzusingen, melde sich bei Angelika Meier per Email über st.georg-musikgottesdienste@t-online.de.

Die nächsten Termine sind: **12. Juli, 11. Oktober.**

Am **16. August** werden wir den Gottesdienst gemeinsam mit unserem Partnerchor aus Riga gestalten..



Hier wollen wir mal mehr als ein Jahrhundert zurückgehen in die Geschichte unserer Kirche und Gemeinde und in unregelmäßigen Abständen Ausschnitte aus den **Lebens-**

erinnerungen von Hedwig Plitt, jüngste Tochter des Geniner Pastors Carl Gustav Plitt, Pastor in Genin von 1834-1878, aufgeschrieben 1929 in Berlin, wiedergeben. Wer neugierig geworden ist und nicht warten kann, hat die Möglichkeit auf unserer Website den kompletten Bericht zu lesen.

Lebenserinnerungen, Teil 7

Ja, Genin war nicht nur für uns Plitt'sche Kinder eine stets neue Fundgrube einfacher und großer Freuden, sondern auch viele andere dachten an das stets gastfreie, vergnügte Haus mit Anhänglichkeit zurück.

Jetzt sind die meisten unserer lieben Besucher schon heimgegangen. Manches Komische passierte auch. Z.B. Konrad und Emilie, jung verheiratet, hatten ein reizendes Töchterchen Anna bekommen. Und nun wartete die ganze Familie auf den Stammhalter. Hurra, Emilie fühlte oder glaubte Bewegungen zu fühlen. Große Schonung schien geboten, obgleich die zukünftige Wöchnerin recht wohl aussah. Also - eine Droschke hätte durch Stoßen großen Schaden anrichten können - wurde zur Übersiedlung von Lübeck nach Genin die damals völlig ungebräuchliche Bootsfahrt gewählt. Liebevollste Pflege wurde unserer Mila zuteil. Im Frühherbst fuhr sie auf gleichem Weg zur Stadt zurück. Die Wiege wurde aus der Bodenkammer geholt und instandgesetzt. Endlich wurde die weise Frau geholt, die - oh Graus - erklärte, dass nichts als zu reichliches Fett vorhanden sei!

Die älteren Schwestern, später auch ich, hatten einmal wöchentlich in der Stadt Klavierstunde, Julie und Maria bei dem damals beliebtesten Klavierlehrer Pape. Sie waren ein Jahr in der höheren Töchterschule, um den letzten Schliff zu kriegen. Dort wurde englische und französische Konversation getrieben usw. Frau Ladewig schnitt zum Entsetzen unseres Vaters kleine und große Löcher in neue Tücher, die dann kunstvoll gestopft wurden. Der Zweck sollte wohl sein, Gardinen ausbessern zu können. Strick-, Näh-, Häkel- und Sticktücher wurden aufs Mühsamste, aber sehr sauber gefertigt. Frl. Classen, eine angenehme würdige Dame in mittleren Jahren, kam auch später manches Mal nach Genin. Ich sehe sie noch vor mir mit einer großen weißen Tüllhaube, an

beiden Seiten des Gesichts Korkenzieherlöckchen. herunterhängend. Sie war die Gütigere, ihre Helferin Frau Ladewig, wurde gefürchtet. Deren Tochter Helene war der Star des Instituts, sie war auch in England gewesen. Zu Frl. Classen in die Schule ging die feinste weibliche Oberschicht Lübecks. So wurden die Schwestern mit vielen jungen Mädchen befreundet, Originell war es, dass in der Frühstückspause einige der älteren Schülerinnen Tee bereiten und herumreichen mussten, um "Anstand zu lernen".

Als die Schwestern, später die Brüder, nach Lübeck zur Schule sollten, wohnte damals auf dem sogenannten Doktorgarten eine kinderreiche Familie Dr. Berg. Ich glaube, dass es ein Privatgelehrter war. Jedenfalls wurden die Kinder zusammen zur Schule gefahren. Die Brüder aßen der geteilten Schule wegen bei einer Witwe Scharbaum zu Mittag, während die Mädchen um 2 oder 3 Uhr wieder zu Fuß im Dorfe eintrafen. Dann brauchte morgens der gute Konrad seine dickgefüllte Schultasche nicht zu schleppen. Als Mama sie mal -Voll Mitleid über die Schwere - öffnete, kollerten ihr weniger Bücher als Äpfel entgegen, die er für seine Freunde mitnahm, die ihm deshalb schon vor das Tor entgegengingen. Im Winter liefen die Brüder auch wohl auf Schlittschuhen zur Stadt, was die Eltern aber nicht gern sahen, da an einigen Stellen der Trave unterhalb der Schaar (Eichen) heiße Quellen waren. Schlittschuhlaufende Mädels gab es in den fünfziger Jahren in Lübeck gar nicht. Zu unserem Erstaunen hieß es Ende der sechziger Jahre in Lübeck, dass Elisabeth Waack, Tochter eines sehr christlichen Lehrers, auf der Wakenitz mit Schlittschuhen gesehen sei! Wir fanden es „horrible“. "Böses Beispiel verdirbt gute Sitten".

Herzliche Einladung zum
Martin Luther-Musical

nach "Bruder Martinus" von Siegfried Fietz und Jürgen Werth



fotoART

Sonntag, 1. November 2026 - 11 Uhr

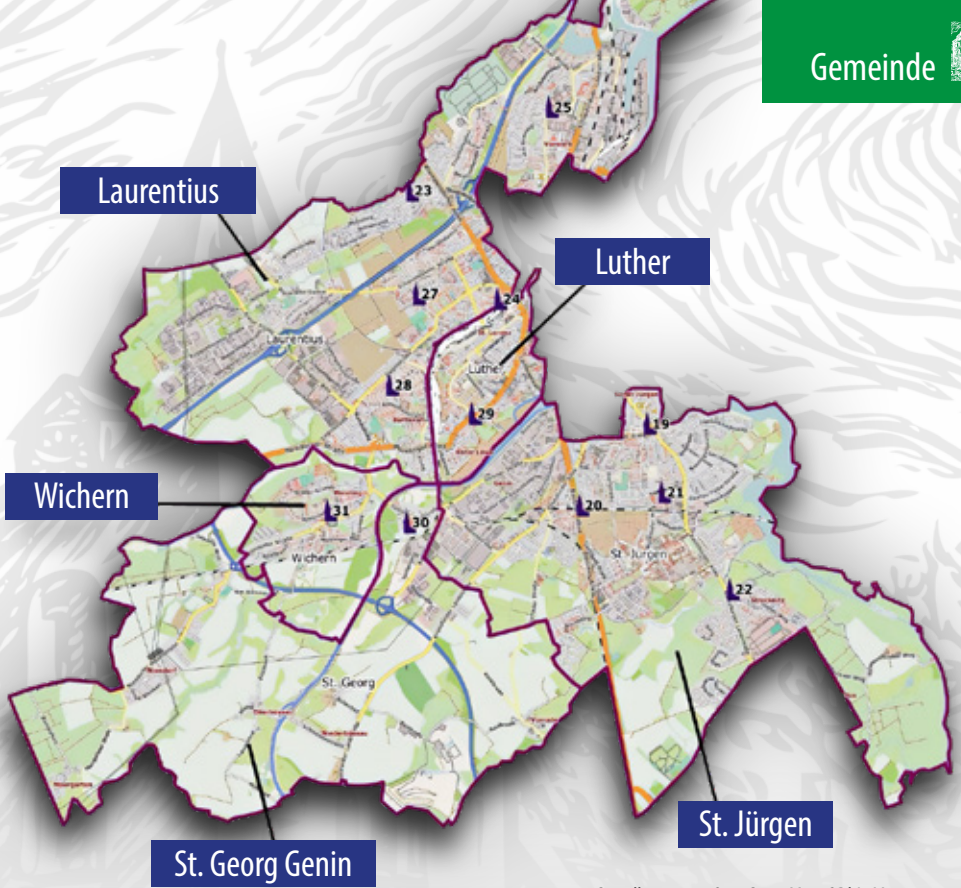
Chor "SinginGenin" mit Band

Musikalische Leitung: Meinolf Stemmer
Gesamtleitung: Angelika Meier



SinginGenin

St. Georg Kirchengemeinde
Niederbüssauer Weg 3, 23560 Lübeck-Genin



Grundkarten: © OpenStreetMap, ODbL, März 2021

Liebe Freunde und Glieder der Kirchengemeinde St. Georg!

Wir haben in unserer Gemeinde immer wieder besondere Aktivitäten, insbesondere musikalische Gottesdienstgestaltungen durch unsere Musikteams oder den Projektchor. Wir möchten Sie gerne zeitnah über diese und andere Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren, wie zum Beispiel:

- Gottesdienste im Freien, in denen wir singen
- Offenes Singen beim Gemeindehaus
- Jazzgottesdienste mit Gospelsongs oder Gottesdienste mit modernen Liedern
- Familiengottesdienste
- Kirchenkonzerte
- Veranstaltungen im Gemeindesaal
- Gemeindefeste und ihre besonderen Aktivitäten

Manchmal sind auch bei Veranstaltungen kurzfristige Informationen über Terminverschiebungen oder Absagen sinnvoll. Wir informieren Sie gern über unseren Gemeindeforum. Wenn Sie Nachrichten von uns erhalten möchten, lassen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse wissen. Wir nehmen Sie dann in unsere Verteilerliste auf. Natürlich können Sie auch jederzeit mit einer kurzen Nachricht wieder aussteigen.

*Herzliche Grüße,
Ihre Kirchengemeinde St. Georg*



Termine:

31. Juli 19.00 Uhr, Konzert KAMEL, (Kammermusikensemble Laubenheim – Aktuelle Programme (kamelaubenheim.de)anschließend Eichenheldbockkäferführung

5. August 11.00 Uhr, Seniorenmittag Beginn mit Andacht in der Kirche, anschließend Pizza

11. August 19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

13.-17. August Rigabegegnung

14. August Kinonacht St. Georg-Sommer-Kino ab 19.00 Uhr Vorprogramm, Getränke, Popcorn, Grill-Würstchen, mit Vorfilm, Beginn Hauptfilm um 21.30 Uhr

15. August Konzert mit Chor aus Riga in St. Lorenz Travemünde

19. August 10.00 Uhr, Einschulungsgottesdienste in Wichern u. Niendorf

21. August 17.00 Uhr, Konzert SHMF

13. September

Tag des offenen Denkmals (Kirchenführung 11.30 Uhr und 12.00 Uhr)

20. September 11.00 Uhr

Jazz-Gospel-Gottesdienst mit Projektchor Tag des Friedhofs (Friedhofsführung 12.30 Uhr und 13.00 Uhr)

22. September 19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

23. September 14.30 Uhr, Seniorennachmittag mit Liane Riemer

27. September Gottesdienst mit Posaunenchor

3. Oktober Apfelsaftpressen und Backtag

4. Oktober Erntedank mit Gemeindefest

24. Oktober 9.30 - 12.00 Uhr, Krippenspielprojekt

27. Oktober 19.30 Uhr, Kirchengemeinderat 18.30 GAW-Info-Abend

31. Oktober 10.00 Uhr, Regionalgottesdienst Lutherkirche

1. November 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Projektchor Luthermusical

14. November 9.30 Uhr-12.30 Uhr, Bäume pflegen

18. November 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (Wie der Tag die Nacht besiegte - Kleine Geschichte der künstlichen Beleuchtung mit E.Lange)

24. November 19.30 Uhr, Kirchengemeinderat

1. Dezember 18.00 Uhr, Eröffnung LAK

3. Dezember 18.00 Uhr, LAK Kapelle Niendorf

6. Dezember 17.00 Uhr, Adventskonzert (Meinolf Stemmer)

15. Dezember 18.00 Uhr, LAK in Kirche 19.45 Uhr, Kirchengemeinderat

16. Dezember 14.30 Uhr, Seniorennachmittag

20. Dezember 10.15 Uhr, Krippenspiel

24. Dezember 15.30 Uhr und 17.00 Uhr, Christvesper mit Posaunenchor. 23.30 Uhr, Mitternachtsmette in Wichern

26. Dezember Regionalgottesdienst in St. Georg

27. Dezember 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Lutherkirche

28. Dezember 17.00 Uhr, Orgel und Singen an der Krippe mit Alex Fischer und Angelika Meier

31. Dezember 16.00 Uhr, Wichernkirche 21.00 Uhr Konzert in der Wichernkirche

1. Januar 2027 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor

6. Januar 2027 17.00 Uhr, Konzert mit VIVA VOCE

Besonderes in der Region-Wicherngemeinde

6. September Gottesdienst im Festzelt mit P. Gauer u. anschl. Festumzug

26. September KiBiTag (14.00 – 17.00 Uhr)

27. September Fest rund um die Kirche

10. Oktober 10.00 -13.00 Uhr / Herbst-Flohmarkt auf dem Kirchplatz

24. Oktober 14.30 - 17 Uhr - Familienkirche - Herbstbasteln

07. November Familienkirche Basteln. 20 Uhr – 22 Uhr Adventsbasteln der Familienkirche mit Eltern !!!

09. November 18 Uhr Andacht zur Erinnerung „Reichspogromnacht“ m. Mahnwache

14. November 13 Uhr – 17 Uhr Kinderkirche

14. November 18 Uhr Lichterfest mit Männergruppe, Jugendgruppe & Kita Irgendwie anders

29. November Advent- Basar mit Anspiel zur Geschichte des Adventskalenders





26. Juli	Gottesdienst	Pastor Christian Asmussen
2. August	Gottesdienst A ☞	Pastor H.-G. Meyer
9. August	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
16. August	Gottesdienst mit Riga-Chor A ☞ KK ☞	Pastor H.-G. Meyer
19. August	Einschulungsgottesdienst, 10.00 Uhr, Niendorf	Pastor H.-G. Meyer
23. August	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
30. August	Gottesdienst	Daniel Kaiser
6. September	Tauf-Gottesdienst A ☞	Pastor H.-G. Meyer
13. September	Gottesdienst	Daniel Kaiser
20. September	Jazz-Gottesdienst, 11.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
27. September	Gottesdienst mit Posaunen	Pastor H.-G. Meyer
4. Oktober	Erntedank-Gottesdienst A ☞, Gemeindefest, Suppe	Pastor H.-G. Meyer
11. Oktober	Gottesdienst	Daniel Kaiser
18. Oktober	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
25. Oktober	Gottesdienst mit Posaunen	Pastor H.-G. Meyer
31. Oktober	Reformationstag, 10.00 Uhr Lutherkirche	Pastorin Oldendorf
1. November	Musik-Gottesdienst, 11.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
8. November	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
15. November	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
22. November	Ewigkeitssonntag A ☞	Pastor H.-G. Meyer
29. November	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
6. Dezember	Gottesdienst A ☞	Pastor H.-G. Meyer
13. Dezember	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
20. Dezember	Krippenspiel KK ☞	Pastor H.-G. Meyer
24. Dezember	Heilig Abend, 15.30 Uhr und 17.00 Uhr	Pastor H.-G. Meyer
25. Dezember	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Dom	
26. Dezember	Gottesdienst	Predigt: D. Kaiser, Pastor H.-G. Meyer
27. Dezember	Gottesdienst, 10.00 Uhr,	Lutherkirche
28. Dezember	Orgel und Singen an der Krippe, 17.00 Uhr	Alexander Fischer und Angelika Meier
31. Dezember	Gottesdienst zum Jahreswechsel, 16.00 Uhr	Wichernkirche-Moisling
1. Januar 2027	Gottesdienst 17.00 Uhr A ☞	Pastor H.-G. Meyer
3. Januar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
10. Januar	Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
17. Januar	Gottesdienst A ☞	Pastor H.-G. Meyer
24. Januar	Theater-Gottesdienst	Pastor H.-G. Meyer
31. Januar	Gottesdienst	Daniel Kaiser
7. Februar	Gottesdienst mit POS	Pastor H.-G. Meyer



